## Studierende der PH Ludwigsburg können folgende Veranstaltungen an der Uni Stuttgart besuchen:

Dozent:in	Veranstaltungsti- tel	Termin, Uhrzeit, Raum	Ankündigungstext	Studienleis- tung	Zuordnung Modulkata- log US
JunProf. Marco O- esting	Statistik für Wirt- schaftswissen- schaftler	Vorlesung Vortragsübung Tutorien	Grundbegriffe der beschreibenden Statistik, Parameter von Häufigkeitsverteilungen, Konzentrationskurve, Zeitreihen (deskriptiv), einfache Regression, Grundformeln der Kombinatorik, Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Formel von Bayes, Zufallsvariable, mehrdimensionale Zufallsvariable, Kovarianz und Korrelation, Gesetze der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, Parameterschätzung und Testverfahren zur Binominal- und Normalverteilung, Ziehungsmethoden von Stichproben, Kontingenztafeln, Chi^2-Test auf Unabhängigkeit und Anpassung, Einführung in die Statistik-Software R	Vorleistung zur Teilnahme an der Schein- klausur unbenotete- Scheinklausur	
Prof. Dr. Dietmar Fehr	Mikroökonomik  Vorlesung	Mi, 09:45-11:15 M 2.02 Beginn: 09.04.2025	Ausgehend von der Analyse der ökonomischen Entscheidungen privater Unternehmen und Haushalte auf den Güter- und Faktormärkten wird die Interaktion dieser beiden Marktseiten auf Märkten der Vollkommenen Konkurrenz, auf Monopolmärkten und auf Oligopolmärkten betrachtet. Diskutiert wird zudem die Rolle des Staates bei der Internalisierung externer Effekte und bei der Korrektur der marktlichen Einkommensverteilung.	Klausur	
	Übungen (nur 1 zu besu- chen)	Mi, 14.00 - 15.30 Do, 11.30 - 13.00 Fr, 11.30 - 13.00 Änderungen noch möglich			

Jun-Prof. Dr. Richard Bluhm	Wakroökonomik  Vorlesung  Übungen (nur 1 zu besuchen)	Di, 14:00-15:30 M 17.02 Beginn: 08.04.2025  Do, 10.00 - 11.30 Do, 14.00 - 15.30 Mi, 8.00 - 9.30	Aufbauend auf den Modulen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomik werden Finanzmärkte, Gütermärkte und Arbeitsmärkte in ihrer Wirkung insbesondere auf Inflation und Arbeitslosigkeit für eine geschlossene Volkswirtschaft behandelt. Dabei wird die kurze Frist durch das IS-LM-Modell und die mittlere Frist durch das IS-LM-PC-Modell abgebildet. Aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen (z.B. Pandemien, Inflation oder Finanzkrisen) werden mit Hilfe dieser Modelle analysiert und es wird diskutiert, wie die Fiskal- und Geldpolitik auf diese Herausforderungen reagieren sollte. Abschließend wird die Rolle von Erwartungen in der modernen Makroökonomie untersucht.  Empfohlene Voraussetzungen: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik	Klausur	
Dr. Susanne Becker	Wirtschaftspolitik (1 Modul mit 2 Vorlesungen  Allgemeine Wirtschaftspolitik	Di, 8.00 – 9.00 M 17.92 Beginn: 08.04.2025	Die Vorlesung "Allgemeine Wirtschaftspolitik" befasst sich sowohl mit den theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik als auch hierauf basierend mit der Finanzpolitik als einem speziellen Bereich der Wirtschaftspolitik. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Begründung wirtschafts-politischer Eingriffe infolge von Marktunvollkommenheiten bzw. Marktversagen. Da sich wirtschaftspolitisches Handeln wesentlich mit Ziel-Mittel-Zusammenhängen beschäftigt, werden zunächst wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik und die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen vorgestellt. Im Anschluss daran werden die spezifischen Ziele, Instrumente und Träger der Finanzpolitik behandelt.  Die Vorlesung "Sozialpolitik" befasst sich sowohl mit den theoretischen Grundlagen staatlicher Sozialpolitik als auch mit dem System der sozialen Sicherung in Deutschland. Erstere umfassen neben den Ursachen für sozialpolitische Eingriffe insbesondere die Ziele, Gestaltungsprinzipien und Träger der Sozialpolitik. Im Anschluss daran werden zunächst die grundlegenden Strukturmerkmale des Systems der sozialen Sicherung behandelt, bevor vertiefend auf die Bereiche Alterssicherung, Sicherung bei Krankheit und bei Pflegebedürftigkeit sowie Sicherung bei Arbeitslosigkeit eingegangen wird. Neben der Ausgestaltung werden die derzeitigen Probleme und zukünftigen Herausforderungen sowohl auf der Finanzierungs- als auch auf der Leistungsseite behandelt und die hierfür diskutierten Reformansätze vorgestellt.	Klausur	

<u>Sozialpolitik</u>	Fr, 8.00 – 9.00
	M 17.92
	Beginn:
	11.04.2025